Der Atlantische Lachs >> Arbeitsblatt Wanderverhalten

***Wanderverhalten von Fischen***

Dass Fische wandern gehört zu ihrem natürlichen Verhalten. Auf der Suche nach Nahrung, nach Schutzzonen vor Hochwasser, Feinden oder für die Winterruhe wechseln sie ihren Standort. Sie tun dies, da sie je nach Lebensphase unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum haben. Fischbrut und Jungfische brauchen meist ganz andere Lebensbedingungen als die erwachsenen Fische.

# Der wichtigste Grund für Fischwanderungen ist jedoch die Fortpflanzung.

Viele Arten zeigen dabei ein ausgeprägtes Wanderverhalten. Manche Fische wandern zur Fortpflanzung, das heißt zum Laichen, die Flüsse hinauf in sauerstoffreichere Gewässerzonen. So ziehen z. B. Nase und Barbe von den Mittelläufen in die Oberläufe. Die Flunder lebt im Brackwasser und zieht zum Laichen in die Flüsse. Einige Fische wandern auch von Seen in die Zu- oder Abflüsse um dort ihre Eier abzulegen. In Bayern tun dies im Chiemsee z.B. die Seeforelle und der Perlfisch. Die Seeforelle steigt vom Chiemsee in dessen Zufluss die Tiroler Ache auf. Der Perlfisch wandert in den Abfluss des Sees in die Alz. Wiederum gibt es auch Arten, die wie z. B. die Weißfischart Zährte, sogenannte Stand- und Wanderformen ausbildet. Das heißt innerhalb einer Art gibt es Individuen die wandern und andere, die auch zur Fortpflanzung an ihrem Standort bleiben.

**Unter den Wanderfischen unterscheidet man sogenannte Langdistanzwanderer, Mittel- und Kurzdistanzwanderer.**

Rekordhalter unter den Wanderern sind die Fischarten, die zwischen Meer und Süßwasser wechseln. So legt der Aal bis er das Sargassomeer im Westatlantik erreicht bis zu 7.000 km zurück. Andere Langdistanzwanderer sind die Meerforelle, die Störe und der Lachs.

Man unterscheidet auch, ob die Fische vom Meer in die Flüsse aufsteigen oder zur Fortpflanzung ins Meer ziehen. **Anadrome Wanderfische** wie der Stör, Meerforelle und Lachs wandern vom Salzwasser ins Süßwasser. Der Aal als **katadromer Wanderfisch** zieht vom Süßwasser ins Meer.

Das Wanderverhalten von Fischen ist die Voraussetzung für einen ungehinderten genetischen Austausch der Fischpopulationen. Durch den Austausch und Neukombination ihrer Gene erhöhen Organismen ihre Fitness und können sich dadurch besser an ihre Umwelt anpassen und auch Resistenzen bilden. Werden die Wanderwege der Fische infolge menschlicher Nutzung z. B. durch Kraftwerke zur Energiegewinnung, unterbrochen stirbt die Art früher oder später unweigerlich aus.


# Welches ist der wichtigste Grund weshalb Fische wandern?

* Nahrungssuche
* Schutz vor Fressfeinden
* (Wieder-) Besiedlung neuer Gebiete
* Schutz vor Hochwasser und der kalten Jahreszeit
* Fortpflanzung

**Wie könnte man Fischen helfen, dass sie wieder wandern können? Antworte mit einem vollständigen Satz.**

**Von wo nach wo wandert:**

die Seeforelle:

der Lachs:

der Aal:

# Finde 6 versteckte Wörter:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A | K | M | L | R | E | O | R | X | Q | L | A | C | H | S |
| A | N | Z | T | O | W | B | F | K | Ö | A | M | Y | C | T |
| L | S | A | Ü | P | J | G | Y | K | V | I | C | V | Ä | E |
| C | Ö | V | D | Ü | W | B | Q | U | L | C | V | W | Y | R |
| K | J | P | E | R | L | F | I | S | C | H | Ä | X | Z | L |
| T | B | G | Y | T | O | F | Z | Ö | G | E | Q | I | Ü | E |
| Y | P | Ü | Z | D | Q | M | S | T | B | N | E | J | P | T |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

 *Der Atlantische Lachs >> Lösungen*

**Welches ist der wichtigste Grund weshalb Fische wandern?**

* Nahrungssuche
* Schutz vor Fressfeinden
* (Wieder-) Besiedlung neuer Gebiete
* Schutz vor Hochwasser und der kalten Jahreszeit
* **Fortpflanzung**

**Wie könnte man Fischen helfen, dass sie wieder wandern können? Antwort:**

Man müsste die Flüsse wieder frei von Wanderhindernissen machen.

Wenn das nicht geht, müssen die Fische um das Hindernis herum schwimmen können.

# Von wo nach wo wandert:

die Seeforelle: Sie wandert vom Chiemsee in die Tiroler Ache.
der Lachs: Er wandert vom Meer in die Flüsse (z.B. Elbe).

der Aal: Er wandert aus den Flüssen in das Meer (in die Sargassosee im Westatlantik).

# Finde 6 versteckte Wörter:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A |  |  |  |  |  |  |  |  |  | L | A | C | H | S |
| A | N |  |  |  |  |  |  |  |  | A |  |  |  | T |
| L |  | A |  |  |  |  |  |  |  | I |  |  |  | E |
|  |  |  | D |  |  |  |  |  |  | C |  |  |  | R |
|  |  | P | E | R | L | F | I | S | C | H |  |  |  | L |
|  |  |  |  |  | O |  |  |  |  | E |  |  |  | E |
|  |  |  |  |  |  | M |  |  |  | N |  |  |  | T |